

Herbst und Frost: So bleibt Ihre E-Bike-Batterie gesund

E-Bikes sind nicht nur für den Sommer da. Sie sollen und können natürlich auch im Herbst und Winter rollen und wertvolle Dienste in der kalten Jahreszeit leisten. E-Radlerinnen und Radler müssen dem Lithium-Ionen-Akku dann aber etwas mehr Aufmerksamkeit schenken. Denn extreme Temperaturen können Leistung und Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen, berichtet die „Stiftung Warentest“ (Ausgabe 9/26). Bei Kälte und Frost gebe es in Hinblick auf den Akku einiges zu beachten.

AKKU MIT INS WARMER NEHMEN - ODER ISOLIEREN

Steht das Fahrrad in einer kalten Garage, sollte die Batterie nach Möglichkeit herausgenommen und in der Wohnung gelagert werden. Ideal sind Temperatu-

ren zwischen 10 und 20 Grad Celsius. Erst unmittelbar vor der Fahrt sollte die Batterie wieder eingesetzt werden, erklären die Testlabor-Experten der Verbraucherorganisation.

Vorteil: Mit einem zimmerwarmen Akku kann man auch dann fahren, wenn es friert, die Wärmeentwicklung während der Fahrt hält die Zellen auf Betriebstemperatur. Achtung: Akku bei Pausen nicht auskühlen lassen, am besten mit hereinnehmen und gegebenenfalls nachladen.

Für regelmäßige Fahrten bei niedrigen Temperaturen kann eine isolierende Akkühülle helfen. Das ist vor allem bei E-Bikes mit fest eingebauter Batterie nützlich. Wer bereits beim Kauf weiß, dass das Fahrrad ganzjährig genutzt werden soll, wählt am besten gleich ein Modell mit herausnehmbarem Akku.

Besonders belastend für die Batterie ist das Laden oder Entladen bei Temperaturen unter null Grad. Ein ausgekühlter Akku sollte deshalb zunächst auf mehr als 0 Grad, besser auf etwa 10 bis 15 Grad, erwärmt werden. Erst danach sollte er ans Ladegerät angeschlossen werden.

Anders als bei älteren Akkus gibt es bei modernen E-Bike-Batterien keinen Memory-Effekt mehr. Teilladungen sind daher unproblematisch. Der Akku muss also nicht erst vollständig leer gefahren werden, bevor er wieder geladen wird. Im Gegenteil: Häufiges vollständiges Entladen kann die Lebensdauer verkürzen.

AKKU-LEBENSDAUER HÄNGT VON NUTZUNG UND PFLEGE AB...

Viele Hersteller geben für ihre

Akkus 500 bis 1.000 vollständige Ladezyklen an. Wie lange eine Batterie tatsächlich hält, hängt aber stark von der Nutzung und der Pflege ab. Selbst bei vorsichtiger Rechnung mit 500 Ladezyklen und jeweils 50 Kilometern wären rund 25.000 Kilometer möglich.

Allerdings kann die Akku-Lebensdauer sogar deutlich kürzer ausfallen, wenn der Akku oft hohen Temperaturen und Minusgraden ausgesetzt wird, häufig komplett leer gefahren oder auch komplett leer gelagert wird.

... ABER AUCH VOM ALTER

Zur nutzungsbedingten Alterung tritt noch die sogenannte kalendarische Alterung hinzu: Die Zellen verlieren auch unabhängig von der Nutzung jedes Jahr etwas an Kapazität. Nach



Mit der richtigen Pflege und Vorsicht können E-Bikes auch bei Kälte und Frost zuverlässig genutzt werden. Foto: Zacharie Scheurer

etwa fünf Jahren kann deshalb ein Ersatzakku notwendig werden.

Immer einen zweiten Akku als Vorrat bereitzuhalten, lohnt sich den Experten zufolge allerdings

kaum, weil auch ungenutzte Batterien altern und Ersatzakkus je nach Modell etwa 600 bis 1.200 Euro kosten können.

GUT GELAGERT, RICHTIG MIT DEM AUTO TRANSPORTIERT

Für die Lagerung von Akkus empfiehlt sich ein Ladezustand von etwa 40 bis 60 Prozent. So wird die Selbstentladung begrenzt. Wer den Akku über längere Zeit komplett leer lagert, riskiert eine Tiefentladung und damit Schäden an den Zellen.

Wird das E-Bike mit dem Auto transportiert, sollte der Akku grundsätzlich abgenommen werden. Spritz- und Regenwasser können sonst in das Gehäuse eindringen und die Elektronik beschädigen. Die Kontakte am Fahrrad sollten vor der Fahrt abgedeckt oder abgeklebt werden. (dpa)

Anzeige

Tradition, die persönlich bleibt – statt anonym zu werden

Warum viele Menschen Gold und Schmuck auch heute lieber direkt in vertrauensvolle Hände geben

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY**

September 2026

Aktueller Goldkurs: 4.558,30 USD/Feinunze

Braunschweig. Vieles lässt sich heute erledigen, ohne einem Menschen persönlich gegenüberzustehen. Selbst Gold und Schmuck können inzwischen verpackt und per Post an einen Ankäufer geschickt werden.

Bequem klingt das zunächst. Doch wer Gold, Schmuck oder Münzen verschickt, gibt mitunter erhebliche Werte aus der eigenen Hand. Verzögerungen, Probleme auf dem Transportweg oder eine Sendung, die nicht wie vorgesehen ankommt, können gerade bei wertvollen Gegenständen schnell unangenehm werden.

Hinzu kommt: Die Stücke werden andernorts geprüft und erst anschließend erfährt der Absender, welches Angebot tatsächlich gemacht wird. Fällt dieses niedriger aus als erwartet, befinden sich die eigenen Werte bereits nicht mehr in den eigenen Händen. Berichte und Erfahrungsberichte über Schwierigkeiten beim Versand oder enttäuschende Angebote zeigen, warum manche Verbraucher bei solchen Modellen vorsichtiger geworden sind. **Persönliche Übergabe schafft hier etwas Entscheidendes: unmittelbare Klarheit.**

Wertvolles persönlich aus der Hand geben

Ein Goldverkauf gehört für die meisten Menschen nicht zum Alltag. Umso naheliegender kann es



Bei einem der führenden Anbieter verkaufen!

sein, **Schmuck, Münzen, Barren oder Zahngold persönlich einem Ansprechpartner zu übergeben.**

Bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig**, einer festen Anlaufstelle für den Edelmetallankauf in Braunschweig, können Stücke aus Gold, Silber, Platin oder Palladium direkt vor Ort vorgelegt werden. Eine vorherige Sortierung oder eigene Einschätzung ist nicht notwendig – die Bewertung erfolgt vor Ort und ist kostenlos. So wird aus dem Gedankens an einen Verkauf schnell etwas Konkretes: Die Stücke liegen

auf dem Tisch, werden fachkundig untersucht und anschließend kann direkt ein Angebot gemacht werden.

Dabei sein, statt später über-rascht zu werden

Bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** bleiben die mitgebrachten Werte während der Begutachtung vor Ort. Für die Untersuchung kommt unter anderem moderne **Röntgenfluoreszenz-analyse (XRF)** zum Einsatz. Sie ermöglicht eine präzise und zerstörungsfreie Analyse.

Der Kunde kann die Begutachtung

miterleben, Fragen stellen und sich die Ergebnisse persönlich erläutern lassen. Statt Gold aus der Hand zu geben und später auf eine Nachricht zu warten, entsteht das Angebot direkt im persönlichen Gespräch.

„Wer uns etwas Wertvolles anvertraut, soll nachvollziehen können, was damit geschieht. Deshalb gehört die persönliche und verständliche Begutachtung für uns ganz selbstverständlich dazu“, erklärt ein Experte von der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig**. Gerade bei Stücken, die ohnehin nicht mehr getragen oder benötigt

werden, kann so aus lange aufbewahrten Werten innerhalb kurzer Zeit wieder **direkt verfügbares Geld** werden.

Persönlich verkaufen – direkt abschließen

Ist der Verkauf vereinbart, kann der Betrag **direkt in bar oder per Echtzeitüberweisung** ausgezahlt werden. Kein tagelanges Warten auf die weitere Abwicklung: **Werte mitbringen, vor Ort untersuchen lassen, verkaufen und direkt abschließen.**

Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** ist vielen Kunden zudem aus **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Berichterstattungen** bekannt. Die digitale Welt bietet viele bequeme Möglichkeiten. Doch gerade bei Gold und Schmuck spricht vieles für eine Tradition, die persönlich bleibt: **selbst übergeben, vor Ort prüfen lassen, direkt verkaufen – und jederzeit wissen, wo die eigenen Werte sind.**

Niedersächsische

GOLD BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200

braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
(bis Ende September samstags geschlossen)

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

Rückenschmerzen lassen sich vermeiden. Anpassbare Matratzen und Lattenroste.



Das neue Bett

Gesünder schlafen · besser leben



Jetzt scannen und Liegedruckmessung buchen!

2450qm Ausstellung, Über 140 Betten zum anschauen und Probefliegen.



Lassen Sie sich vermessen, um das passende Schlafsystem zu finden. Das richtige Kissen wird ebenfalls für Sie ermittelt.

Uwe Kolbe
Geschäftsführer

